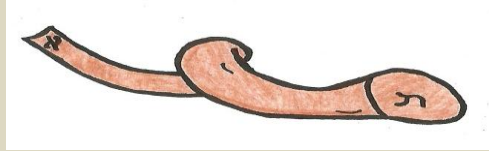


Newsletter

Life Destination

Nr.02/2024 Monat YISASHKAR



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

Leben im Bund mit Y`shua (3)

< Herrschaft und Gerechtigkeit (Teil 2) >

Wie im letzten NL angekündigt, werden wir uns diesmal mit dem Bereich Gerechtigkeit beschäftigen.

Jeder von uns hat sicher gewisse Vorstellungen, was Gerechtigkeit bedeutet. Diese Vorstellungen hängen oft damit zusammen, durch welche Brille wir auf das Thema schauen. Deswegen ist es für jeden von uns wichtig, Gerechtigkeit so zu sehen, wie sie unser Schöpfer sieht und etablieren wird.

Wenn wir z.B. das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg lesen, kann von unserer Seite die gleiche Bezahlung der Arbeiter für unterschiedliche Leistung schnell als ungerecht empfunden werden. Ist sie das wirklich? (Matth. 20,8ff)

In der Politik wird im Wahlkampf häufig von den Parteien für eine bestimmte Gerechtigkeit geworben. Bei genauerem Hinschauen wird schnell klar, es geht um Machterhalt und Wählerklientel. Das hat nichts mit Gerechtigkeit zu tun.

Der durch Y`shua etablierte „Neue Bund“ basiert auf „Gerechtigkeit“. Malkiytsedeq heißt zu Deutsch: König der Gerechtigkeit. Dieser Bund ist verbindlich für alle, die Y`shua nachfolgen wollen und durch Buße und Abkehr jeder Ungerechtigkeit entsagt haben. Sie sind Glieder seines Leibes mit Ihm als Haupt.

Dieser Leib ist eben nur funktionsfähig, wenn Gerechtigkeit die Basis ist, sonst ist er krank.

Um überhaupt grundlegend befähigt zu sein, gerecht zu leben, geht es zunächst um unser „Sein“. Eben durch Y`shua gerecht gemacht vor dem Vater.

Was hat denn dazu geführt, dass wir als ungerecht gesehen werden ohne Y`shua?

Das Übertreten seiner Bündnisbedingungen, wie Götzendienst, Zauberei, Kindsoffer, Ehebruch, falscher Umgang mit seinen Ressourcen, auslösen von Generationsflüchen, Bündnisse mit dem feind,die Liste ist lang und es fing schon bei Adam und Eva an.

Dass wir Vergebung brauchen, ist sicher allen klar, dass wir durch Y`shua gerecht gemacht werden, sicher auch. Jedoch im Gegenteil zu leben, von dem was Aba als

Ungerechtigkeit ansieht, das ist die Herausforderung und ist ein Prozess, der vielschichtig ist.

Dazu drei wichtige Impulse:

Legitimität

Liebe

Treue

Legitimität:

Es ist einfach so, dass, wenn jemand sich auf den Weg macht und Y'shua annimmt, oft viel Dinge hochkommen, manche Rückschläge kommen, Schritt für Schritt Denkmuster, Verhaltensweise offenbar werden, die nicht vereinbar sind mit Y'shuas Bündnisbedingungen. Jedoch liebt er jeden von uns bedingungslos und er hat eine große Sehnsucht, dass auch du Wiederherstellung erfährst in all deinen Facetten etc.

Deswegen ist die Falle sehr groß, je nach Erlösungsgabe, sich aus dem Tun heraus legitim zu wähnen. Das ist eine große Lüge, die sehr schnell eine falsche Legitimität aufbauen kann, ohne dass es für dich offenbar wird.

Du kannst und musst dir seine Liebe nicht erkaufen, du hast sie schon. Das bringt eine völlige andere Ausgangslage in die Beziehung zu Aba und Y'shua und in den Prozess der Wiederherstellung.

Liebe:

Für dieses Wort gibt es verschiedene Bedeutungen. So wie wir es im Deutschen verstehen, ist es nicht die Ebene, von der Y'shua spricht, wenn er Liebe einfordert.

Das hebräische Wort „ahav“ für Liebe auf seine Wurzeln bezogen, bedeutet soviel wie: Priorität setzen (vorziehen) oder eine freie Wahl (wählen) haben.

Es ist kein emotionales Konzept! Dies wirkt in allen Ebenen des Lebens, ohne unnötige menschliche Unterscheidung bzw. Einschränkung. Sie greift ins Innere.

Treue:

Zu diesem Thema „Treue“ bitte ich euch im Archiv die NLs 0223 bis 0523 zu studieren. Dazu werde ich jetzt nichts weiter schreiben.

Diese drei Bereiche werden schon viel Licht bringen auf dem Weg der Gerechten.

Es wird dann immer heller!

Seid gesegnet mit viel Offenbarung!

Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Hinweis:

Die Aufgaben haben in den letzten zwei Jahren zugenommen und wir freuen uns natürlich über die segensreichen Auswirkungen. Ebenfalls freuen wir uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und damit verbundenen Kosten.

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk:
Bitte aus dem Verteiler löschen